


# Qualitätsprofil Parksanatorium Aulendorf

Berichtszeitraum 2005 / 2006

*„Wer aufhört, besser zu werden,  
hat aufgehört, gut zu sein.“*

*Philip Rosenthal*

In guten Händen



Verantwortlich für das Qualitätsprofil:  
Geschäftsbereich Qualitäts- und Produktmanagement/Public Relations  
Telefon 07562 71-1011  
Fax 07562 71-1190

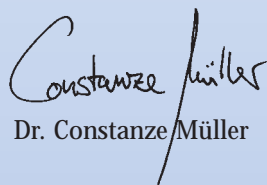
# Vorwort

Das vorliegende Qualitätsprofil soll Ihnen einen schnellen und aussagekräftigen Überblick über das medizinische Qualitätsprofil der Leistungen des Parksanatoriums Aulendorf geben. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Darstellung der Ergebnisse der Patientenbefragungen, die die Zufriedenheit der Patienten und auch den Erfolg der Behandlung widerspiegeln. Außerdem können Sie sich darüber informieren, wie Experten das Parksanatorium Aulendorf beurteilen (Peer Review).

Der Patient hat einen Anspruch auf höchste Qualität. Damit Sie eine wirkliche Vergleichsmöglichkeit mit anderen Rehabilitationskliniken erhalten, wollen wir mit diesem Qualitätsprofil eine Hilfestellung geben, sich im Bereich des Gesundheitswesens zu orientieren. Selbstverständlich stellen wir alle Ergebnisse vollständig dar – auch die verbesserungswürdigen.

Wenn Sie Details zur Lage der Klinik, ihrer Umgebung oder der Ausstattung der Zimmer lesen möchten, dann werden Sie diese Informationen in unserer Patientenbroschüre finden. Diese können Sie bei der unten angegebenen Kontaktadresse anfordern.

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für den Qualitätsüberblick interessieren und wünschen Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre.

  
Dr. Constanze Müller

Leiterin Qualitätsmanagement/Produktmanagement/Public Relations

# Inhaltsverzeichnis

Teil I Leitbild und Behandlungsschwerpunkte des Parksanatoriums Aulendorf .....	1
1. Leitbild .....	1
2. Indikationsspektrum - der medizinische Schwerpunkt des Parksanatoriums Aulendorf .....	1
3. Abteilungsübergreifende Konzepte .....	2
4. Besondere Betreuungsschwerpunkte.....	2
Teil II Zahlen, Daten, Fakten.....	3
1. Anschrift .....	3
2. Allgemeine Informationen.....	3
3. Personelle Ausstattung und Leistungsspektrum.....	3
Teil III Qualitätsziele und Qualitätsmanagement .....	5
1. Qualitätsziele.....	5
2. Qualitätsmanagement .....	5
2.1 Umsetzung von Leitlinien.....	5
2.2 Das Qualitätsmanagementsystem .....	5
2.3 Ergebnisse der internen Qualitätsmessung.....	6
Patientenzufriedenheit.....	6
Zufriedenheit der Stammpatienten .....	10
Reaktionszeit auf Patientenbeschwerden .....	13
Die Laufzeit der Entlassungsberichte.....	13
2.4 Ergebnisse des externen Qualitätssicherungs- programmes .....	13
Sozialmedizinische Leistungsbeurteilung zum Zeitpunkt der Entlassung .....	14
Patientenbefragung.....	15
Peer Review – Experten bewerten den Rehabilitationsprozess .....	17
Teil IV Ergänzende wichtige Informationen über das Parksanatorium Aulendorf .....	20
1. Qualifizierung des Personals durch Fort- und Weiterbildung .....	20
2. Vermittlung von Wissen in der Öffentlichkeit.....	20
3. Teilnahme an besonderen Versorgungs- und Vernetzungsformen .....	21

# Teil I Leitbild und Behandlungsschwerpunkte

## 1. Leitbild

Als Fachklinik für Onkologische Rehabilitation ist unsere Klinik seit 40 Jahren auf die Rehabilitation bösartiger Geschwulstkrankheiten und maligner Systemerkrankungen (Tumor-Nachsorge) spezialisiert.

Wir behandeln in unserer Klinik Patienten mit Tumorerkrankungen im Rahmen von Anschlussheilbehandlungen und allgemeinen Heilverfahren. Durch die individuell abgestimmte ganzheitliche Therapie knüpfen wir an die ursprüngliche physische und psychische Stärke unserer Patienten an und fördern den Wiederaufbau nach der vorangegangenen kräftezehrenden Therapiezeit. Dabei sind auch ein gezieltes Gesundheitstraining und die Einübung gesundheitsfördernder Verhaltensweisen für den Therapieerfolg von großer Bedeutung.

Wir unterstützen unsere Patienten gezielt bei ihren Vorbereitungen zur Wiedereingliederung in die häusliche Umgebung und das Berufsleben. Neben den speziellen krankheits- und rehabilitationsbezogenen Angeboten stehen Aufklärung über die Erkrankung und Orientierung der Betroffenen im Vordergrund.

Eine begleitende psychoonkologische Therapie trägt wesentlich dazu bei, die seelische Belastungssituation zu erleichtern und unseren Patienten wieder Selbstvertrauen, Mut und Freude am Leben zu geben und dadurch die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

## 2. Indikationsspektrum - der medizinische Schwerpunkt des Parksanatoriums Aulendorf

Wir führen in unserer Klinik Anschlussheilbehandlungen bei folgenden onkologischen Krankheitsbildern durch (entsprechend den AHB-Indikationsgruppen 10 b, d, e, f, h, k, l):

- Gastroenterologische Onkologie (Verdauungsorgane)
- Urologische Onkologie (Niere, ableitende Harnwege und männliche Genitale)
- Gynäkologische Onkologie (Brustdrüse, weibliche Genitale)
- Hals-, Nasen- und Ohren-, Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Pharynx und Larynx)
- Hämatologische Neoplasien (Maligne Systemerkrankungen)
- Schilddrüse

Heilverfahren bei onkologischen Erkrankungen der:

- Atmungsorgane
- Haut

## 3. Abteilungsübergreifende Konzepte

Wir kümmern uns ganzheitlich um die Gesundheit der uns anvertrauten Menschen und arbeiten grundsätzlich interdisziplinär. Die Patienten werden bei uns von einem Fachärzteteam behandelt, welches sich dem gemeinsamen Nenner Rehabilitation krebserkrankter Menschen verschrieben hat. Es gibt keine getrennten Abteilungen für verschiedene Indikationen. Die Patienten werden im Kollegialsystem betreut.

So behandeln wir selbstverständlich auch folgende Erkrankungen mit: Arthrosen, degenerative Wirbelsäulenerkrankungen, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, andere Krankheiten aus dem internistischen (Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc.), aus dem HNO-, gynäkologischen, urologischen und dermatologischen Fachgebiet. Psychische Begleiterscheinungen wie Belastungsreaktionen, Traumafolgestörungen, Fatigue, sich entwickelnde Angststörungen und reaktive Depressionen gehören in das Indikationsspektrum der in unserem Haus angebotenen Psychoonkologie bzw. psychosozialen Onkologie.

#### 4. Besondere Betreuungsschwerpunkte

Durch langjährige Erfahrung und spezielle Expertisen liegen besondere Behandlungsangebote vor:

HNO-Fachgebiet einschließlich Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde: Funktions- und Folgestörungen nach Tumoroperation, Chemotherapie oder Bestrahlung, einschl. der Tracheostoma-Versorgung, Ersatzstimmanbahnung und Dysphagie-Therapie.

Urologisch und gynäkologisch: Therapie der Inkontinenz.

Mamma-Carcinom: körperliche und psychosoziale Rehabilitation.

Gastroenterologie: Schulung und Beratung von Patienten mit Gastrektomie, Darmoperationen, Ösophaguscarcinom. Stomaversorgung sowohl für Uro-, Colo- als auch Ileostoma.

Fachübergreifende psychosoziale Onkologie mit psychologischen Psychotherapeuten, Sozialarbeiterin, Kunsttherapie, Ergotherapie, Tanztherapie und Musiktherapie.

Leukämie und Lymphom-Nachsorge, einschließlich stammzelltransplantierte Patienten.

# Teil II Zahlen, Daten, Fakten

## 1. Anschrift:

Parksanatorium Aulendorf  
Schussenrieder Str. 5  
D-88326 Aulendorf  
Telefon 07525 9310  
Service-Nr 0800 8 83 16 00  
Fax 07525 931599  
Internet [www.parksanatorium-aulendorf.de](http://www.parksanatorium-aulendorf.de)  
[www.wzk-portal.de](http://www.wzk-portal.de)  
E-mail [info@parksanatorium-aulendorf.de](mailto:info@parksanatorium-aulendorf.de)

## 2. Allgemeine Informationen

Anzahl Betten: 199

Gesamtzahl entlassener Patienten im Jahr 2006: 2644

Belegungsvertrag mit der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehemals BfA), Belegung durch alle anderen Rentenversicherungsträger

Versorgungsvertrag mit allen gesetzlichen Krankenversicherungen (nach § 111 Abs 2 SGB V)

Beihilfefähigkeit: Die stationäre Behandlung in der Parksanatorium Aulendorf ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen beihilfefähig.

Privatpatienten: Die Aufnahme von privat Krankenversicherten und Selbstzahlern ist möglich. Anerkennung für „Carcinom-Nachsorge“ durch den privaten Verband der Krankensicherer.

### Ambulante Angebote

- Ambulante Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehemals BfA)
- Ambulante Ergo- und Physiotherapie nach § 124 SGB V

### 3. Personelle Ausstattung und Leistungsspektrum

#### Ärzeschaft

Die ärztliche Betreuung liegt in unserem Hause, gemäß dem Soll-Stellenplan des DRV Bund, in den Händen eines zehnköpfigen Ärzteteams, das aus Fachärzten besteht:

- Fachärzte für Innere Medizin, Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie
- Facharzt HNO
- Facharzt für Urologie
- Facharzt für Gynäkologie
- Fachärzte für Allgemeinmedizin
- Zusatzbezeichnungen für Rehabilitationswesen und Sozialmedizin
- Ernährungsbeauftragter Arzt DGE

#### Leistungen:

- Besprechung und gemeinsame Erstellung eines Rehabilitationsplanes mit dem Patienten und regelmäßige Überprüfung der Inhalte
- Fachspezifische Beratung individuell und in Gruppengesprächen zur Unterstützung der Krankheitsverarbeitung
- Spezifische Sprechstunden im HNO-ärztlichen, urologischen und gynäkologischen Fachgebiet
- Fachspezifische internistische Beratung im gastroenterologischen Bereich, der Hämatologie und internistischen Onkologie
- Endoskopien im HNO-ärztlichen Bereich
- Ösophago-Gastroduodenoskopie, Rektoskopie

- Internistische, urologische und gynäkologische Sonographie
- Uroflowmetrie und zukünftig urodynamische Messungen
- Chemotherapien/Immuntherapien, sofern vereinbar mit den Rehabilitationsangeboten

#### Pflegedienst

Der Aufgabenbereich des Pflegedienstes umfasst folgende Aspekte:

- Erleichterung der körperlichen, seelischen sowie geistigen Belastungssituation
- Vermittlung von Sicherheit und Geborgenheit
- Unterstützung der Patienten bei seelischen Krisen
- Hilfestellung für die Patienten bei der Auseinandersetzung mit der Krankheit und deren Folgen
- Herstellung der größtmöglichen Selbstständigkeit
- Spezialisierungen: Kontinenz-/Hilfsmittelberatung, Brustprothesen, Epithesen, Stomafachschwester, Tracheostomapflege, PEG-Ernährung

#### Leistungen:

- Grund- und Behandlungspflege
- qualifiziertes Wundmanagement mit Fotodokumentation
- Supportive Gespräche
- Spezielle Pflege:
  - Stomaberatung
  - Inkontinenzberatung
  - Mammaberatung
  - PEG-Beratung(Ernährungssonde)und
  - Betreuung
  - Tracheostoma

- Hilfsmittel-/Epithesenberatung

#### Rehabilitationsteam

Unser kompetentes Rehabilitationsteam setzt sich über die genannten Berufsgruppen hinaus zusammen aus:

Psychologen, Diplomsporlehrer, Physiotherapeuten, Bewegungstherapeuten, Masseuren, med. Bademeistern, Logopäden, Ernährungs- und Schlucktherapeutinnen, Ergotherapeutin, Kunsttherapeutin und Kreativtherapeuten.

Bei der onkologischen Rehabilitation geht es uns um einen umfassenden, ganzheitlichen Behandlungsansatz für Körper, Geist und Seele und die Sicherung des medizinischen Heilerfolgs der vorangegangenen Therapie. Als therapeutisches Team streben wir gemeinsam das Ziel an, dass es jedem, der zu uns kommt, nach seinem Aufenthalt spürbar besser geht.

Wir streben Linderung und Symptomreduktion bei Behinderungen und Funktionsstörungen an, die entweder auf die Therapie mit Operation, Chemo- und/oder Strahlentherapie oder das Tumorleiden selbst zurückzuführen sind. Wir helfen unseren Patienten, mit Sporttherapie und psychotherapeutischer Begleitung die für Tumorerkrankungen typische Fatigue zu überwinden und wieder fit für den Alltag zu werden.

Wir erarbeiten einen individuellen Therapieplan, der sich auf die folgenden Anwendungen stützt:

In der Physiotherapie werden Elemente der Sport- und Bewegungstherapie angeboten wie gezieltes Ausdauertraining, Fitnesstraining, Geh- und Lauftraining, Konditionstraining, Nordic-Walking in drei verschiedenen Leistungsstufen von Gehen mit 25 Watt bis zur Ausbelastung, bzw. fortgeschrittenen Gruppe. Außerdem gibt es Fitness-Gymnastik, Wassergymnastik, Fahrradergometer- und Laufbandtraining.

Bei Bedarf geben unsere Therapeuten Schwimmunterricht zum Erlernen neuer Schwimmtechniken bei Behinderung, u. a. für Kehlkopfloose mit Wassertherapiegerät.

Des Weiteren stehen Atemgymnastik, spezielle Entstauungsgymnastik bei Lymphödemen, verschiedene spezialisierte indikationsspezifische Gymnastikgruppen (Kontinenztraining/Beckenbodengymnastik für Männer und Frauen in drei verschiedenen Leistungsstufen, Wirbelsäulengymnastik, Mamma-Gymnastik, Schultergymnastik) zur Verfügung. Indikationsspezifische Krankengymnastik unter Einbeziehung sämtlicher moderner Therapieverfahren mit medizinischer Trainingstherapie, Schlingentisch, manueller Behandlung.

Bei den Massage-Therapien setzen wir einen Schwerpunkt auf die Behandlung von Lymphödem-Patienten durch speziell geschulte Masseure für manuelle Lymphdrainage, aber auch Behandlungen mit Zusatzausbildung für Segmentmassage nach Marnitz, Fußreflexzonenmassage, Bindegewebsmassage, Bürstenmassage, Klopfmassagen des Thorax.

Klassische Wasseranwendungen wie Kneipp-Verfahren, medizinische Bäder, Wärmeanwendungen mit Fango,

Heublumenpackungen, Elektrotherapieformen zählen auch zu unserem Therapiespektrum .

Zu dem Leistungsspektrum gehören auch spezifische Inhalationen.

Bei einer Tumorerkrankung sind wegen der langzeitigen psychischen Dauerbelastung und der eingreifenden Therapie fast immer Körper, Geist und Seele gleichzeitig betroffen. Aus diesem Grund basiert unsere Therapie auf einem ganzheitlichen Ansatz, der die psychologische Betreuung als Hilfe zur Krankheitsbewältigung in die Behandlung integriert. Wir bieten Einzel- und Gruppengesprächstherapie auf der Basis der Psychoonkologie an. Dabei werden gesprächspsychotherapeutische, tiefenpsychologische und verhaltenstherapeutische Techniken einbezogen. So möchten wir helfen, mit der Erkrankung auch seelisch besser fertig zu werden, eine realistisch-optimistische Grundhaltung zu gewinnen und ein positives Selbstbild zu entwickeln. Wir beraten und unterstützen auch Angehörige. Die Psychoonkologie ist damit ein unverzichtbarer Bestandteil der onkologischen Behandlung.

In unserem Hause wird die Psychoonkologie als psychosoziale Onkologie fachübergreifend durch psychologische Psychotherapeuten, Sozialarbeiterin, Kunsttherapeutin und Ergotherapeutin ausgeübt. Darüber hinaus bieten wir neben der Kunsttherapie ein breites kreativtherapeutisches Angebot an, bestehend aus Musiktherapie, Tanztherapien im Sinne von meditativem Tanzen und einem Angebot aus dem Seniorentanz („Tänze aus aller Welt“).

Unsere Sozialberatung berät umfassend

zu allen psychosozialen und sozialrechtlichen Fragestellungen, die im Zusammenhang mit dem Krankheitsgeschehen stehen. Gemeinsam mit den Patienten werden in der Sozialberatung weiterführende Perspektiven und Maßnahmen im Hinblick auf die Gestaltung und Bewältigung ihrer Lebens- oder Arbeitssituation zuhause entwickelt und ggf. auch organisiert (z.B. Teilhabe am Arbeitsleben, pflegerische Unterstützung, Selbsthilfegruppen).

Die Ergotherapie hat das Ziel, die Körperfunktionen bei tumor- oder therapiebedingten Folgestörungen sowohl motorisch als auch sensorisch und kognitiv zu verbessern. Sie ist wichtiger Bestandteil in der beruflichen und sozialen Wiedereingliederung und Hilfsmittelschulungen.

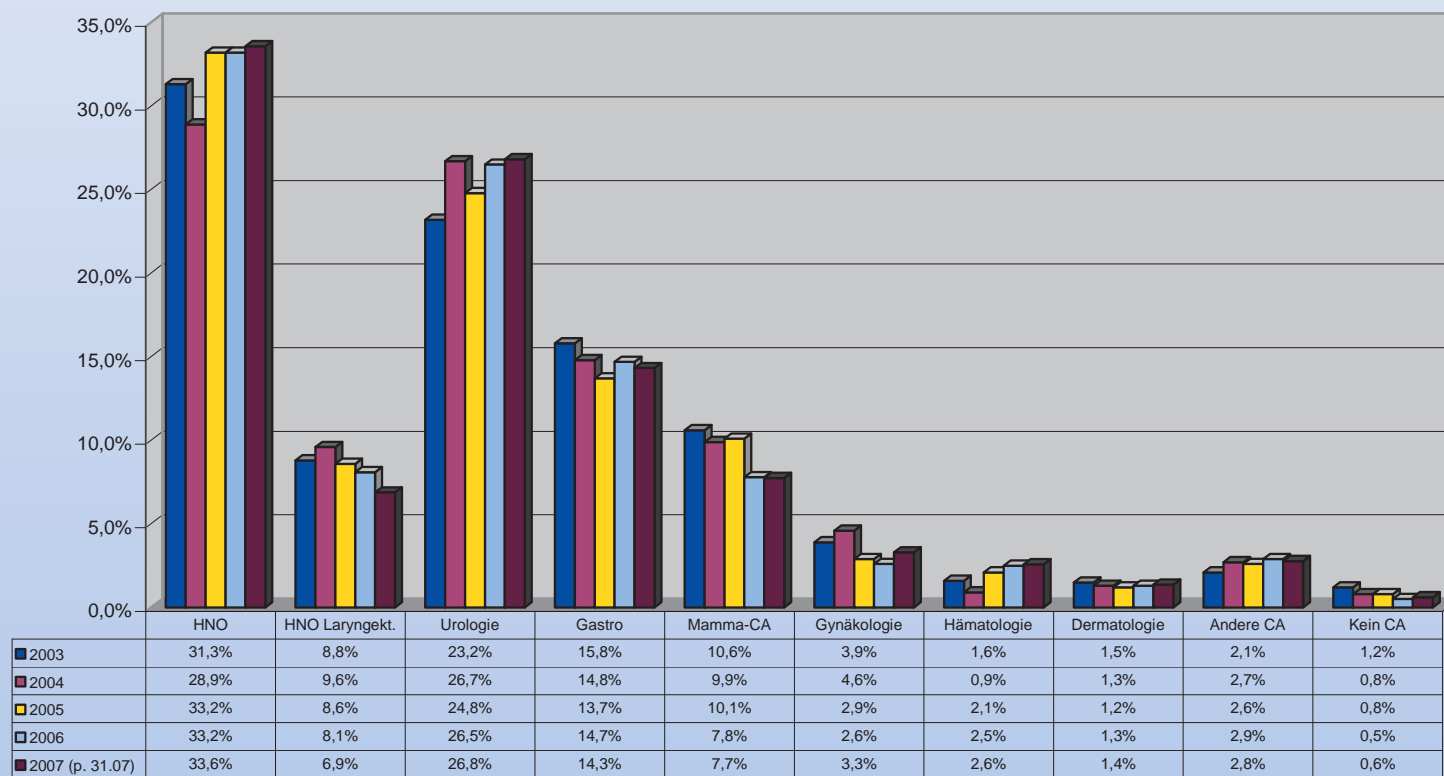
Unser Gesundheitstraining zeigt, was man selbst tun kann, um Erkrankungen vorzubeugen oder in ihrem Verlauf günstig zu beeinflussen. Wir helfen Ihnen, Risikofaktoren zu erkennen, zu minimieren und damit künftig einen bewussten, gesundheitsfördernden Lebensstil zu pflegen.

Gemeinsam setzen wir uns aktiv mit den Ursachen, Diagnostik, Therapie und Prognose der vorliegenden Erkrankung und Gesundheitsstörung auseinander. Wir unterstützen die Patienten bei der Krankheitsverarbeitung, animieren sie zu Lebensstiländerung und helfen, Ängste zu reduzieren. Gerne beraten wir auch zu alternativen Therapien. Wir sehen das Gesundheitstraining als Weg zur aktiven Problembeeinflussung im Sinne der Primär- und Sekundärprävention.

### Häufigste Diagnose der im Parksanatorium Aulendorf behandelten Patienten

ICD-Code	Erkrankung	Anzahl	Anteil an allen behandelten Patienten
C61	Bösartige Neubildung der Prostata	527	19,9%
C32	Bösartige Neubildung des Kehlkopfes	246	9,3%
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	199	7,5%
<b>Häufigste 3 Diagnosen</b>		<b>972</b>	<b>36,8%</b>
<b>Sonstige</b>		<b>1672</b>	<b>43,2%</b>
<b>Gesamt</b>		<b>2644</b>	<b>100%</b>

Parksanatorium Aulendorf  
 Fachklinik für Onkologische Rehabilitation  
 Belegungsanteile nach Indikationen  
 2003 - 2007 (p. 31.07.07)



Im Parksanatorium finden v. a. Krebspatienten mit einem breiten Spektrum an Indikationen Unterstützung.

# TEIL III Qualitätsziele und Qualitätsmanagement

## 1. Qualitätsziele

Das Leitmotiv „In guten Händen“ war und ist für uns ein Auftrag, unseren erfolgreichen Qualitätsweg konsequent weiter zu beschreiten.

Die Waldburg-Zeil Kliniken formulieren einen bewusst hohen Anspruch an sich selbst. Ziel ist es, da zu sein, wann immer Menschen die besondere Art der Dienstleistung benötigen.

Die Qualität der Gesundheitsdienstleistung wird zum einen durch Diagnose, Behandlung und Therapie sowie deren objektiven Erfolg bestimmt, zum anderen durch die Serviceleistungen, wie z. B. Freundlichkeit, Versorgung und die subjektive Patientenzufriedenheit. Maßstab für unser Handeln ist der medizinische Erfolg und die Zufriedenheit unserer Patienten.

Wie wir die Erreichung dieser Qualitätsziele messen, lesen Sie bitte im folgenden Kapitel 2. Qualitätsmanagement:

## 2. Qualitätsmanagement

### 2.1 Umsetzung von Leitlinien

Leitlinien sind von wissenschaftlich-medizinischen Fachgesellschaften erarbeitete Behandlungs- und Therapieempfehlungen, die dem aktuellen und gesicherten Erkenntnisstand entsprechen. Um die Behandlung entsprechend diesen aktuellen wissenschaftlich-medizinischen Erkenntnissen zu gestalten,

verfügen sämtliche Abteilungen über verbindliche Regelungen zur Fortbildung und Weiterbildung.

Details hierzu lesen Sie bitte im Teil IV 1. „Qualifizierung des Personals durch Fort- und Weiterbildung“.

Die Umsetzung von Leitlinien ist auch Grundlage für unsere klinischen Behandlungspfade. Durch klinische Behandlungspfade werden für ein Krankheitsbild eines Patienten - individuell nach Leistungsfähigkeit - alle notwendigen Tätigkeiten und Entscheidungen (Arzt, Pflege, Therapeuten und Verwaltung) im Detail dargestellt. Der Patient erhält dadurch die Sicherheit, eine qualitativ hochwertige Behandlung zu erhalten, da alle an der Behandlung Beteiligten wirkungsvoll zusammenarbeiten und die Zeit und Ressourcen, die für die Rehabilitation zur Verfügung stehen, auch optimal genutzt werden.

## 2.2 Das Qualitätsmanagementsystem

Um die hohe Qualität der Behandlung in unserer Klinik sicherzustellen und zu verbessern, verfügt das Parksanatorium Aulendorf über ein Qualitätsmanagementsystem. Das bedeutet, dass wir in allen Bereichen unserer Klinik ein zuverlässiges Verfahren anwenden, um ständig zu überprüfen, ob wir unsere selbst gesetzten hohen Qualitätsansprüche erfüllen.

Wir streben an, für dieses Qualitätsmanagementsystem das Zertifikat „EQR Exzellente Qualität in der Rehabilitation (IQMP-Reha)“ zu erhalten. Das bedeutet, eine unabhängige Einrichtung wird uns bescheinigen, dass unser Qualitätsmanagementsystem festgelegten Anforderungen entspricht.

Um ein Zertifikat zu bekommen, erwartet man von der Klinik die selbstkritische Betrachtung genauso wie die Bereitschaft, bestehende Strukturen zu verändern. Die Fragen, die dafür beantwortet werden müssen, gehen dabei weit über medizinische und pflegerische Aspekte hinaus: Um eine Zertifizierung erfolgreich zu bestehen, wird u. a. bewertet:

- ob unser Qualitätsmanagement auf die Bedürfnisse der Patienten abgestimmt ist
- wie Verantwortlichkeiten in der Klinikleitung geregelt sind
- wie die Klinikabläufe und Informationsweitergabe organisiert sind
- wie Mitarbeiter gefördert werden und auf ihre Belange eingegangen wird

- ob wir an einer ständigen Verbesserung unserer Leistungen arbeiten.

Dass diese Zertifizierung letztendlich dem Patienten zugute kommt lässt sich in den folgenden beiden Kapiteln nachlesen, in denen dargestellt wird, wie die Ergebnisse der internen und externen Qualitätsmessungen ausgefallen sind.

## 2.3 Ergebnisse des externen Qualitätssicherungsprogrammes

Im Folgenden können Sie im Detail sehen, woran wir die Qualität unserer Arbeit messen.

### Patientenzufriedenheit

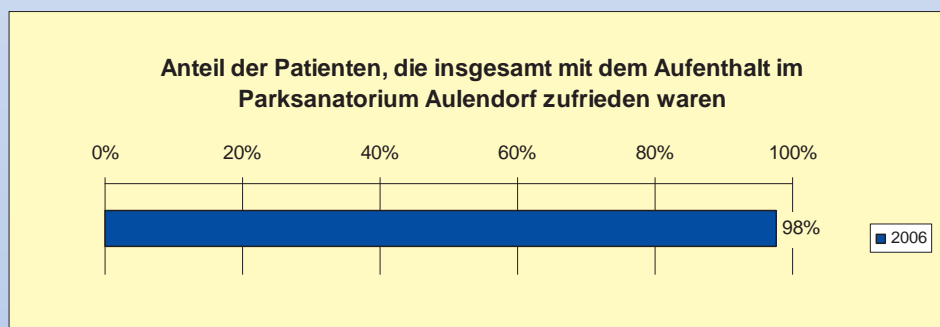
Die Patientenzufriedenheit spielt in unserem Qualitätsmanagement neben dem medizinischen Behandlungserfolg eine große Rolle. Um die Zufriedenheit zu messen, führen wir einmal pro Quartal eine interne Patientenbefragung in allen Waldburg-Zeil Kliniken durch, bei der unsere Patienten auch ihre Wünsche, Anregungen und Kritik anonym äußern. Die Ergebnisse der Befragungen dienen unserem kontinuierlichen Verbesserungsprozess und dem internen Benchmarking.

### Nahezu maximale Zufriedenheit

Das gesteckte Ziel der viermal pro Jahr in allen Rehabilitationskliniken parallel stattfindenden Patientenbefragung ist es, Erfahrungen von Patienten zu sammeln als wichtige Quelle der Bewertung und der Qualitätssicherung in der medizinischen Versorgung

Die schriftliche Befragung umfasst 32 Fragen, die von einem interdisziplinären Team entwickelt wurden und die Bereiche Medizinische Versorgung und Verwaltung/Service abdecken. Des Weiteren haben die befragten Patienten in Form von offenen Fragen die Möglichkeit, „gute Nachrichten“ und Kritikpunkte sowie Verbesserungsvorschläge anzubringen. Die Erfassung zusätzlicher demografischer Daten dient der Beschreibung der Stichprobe.

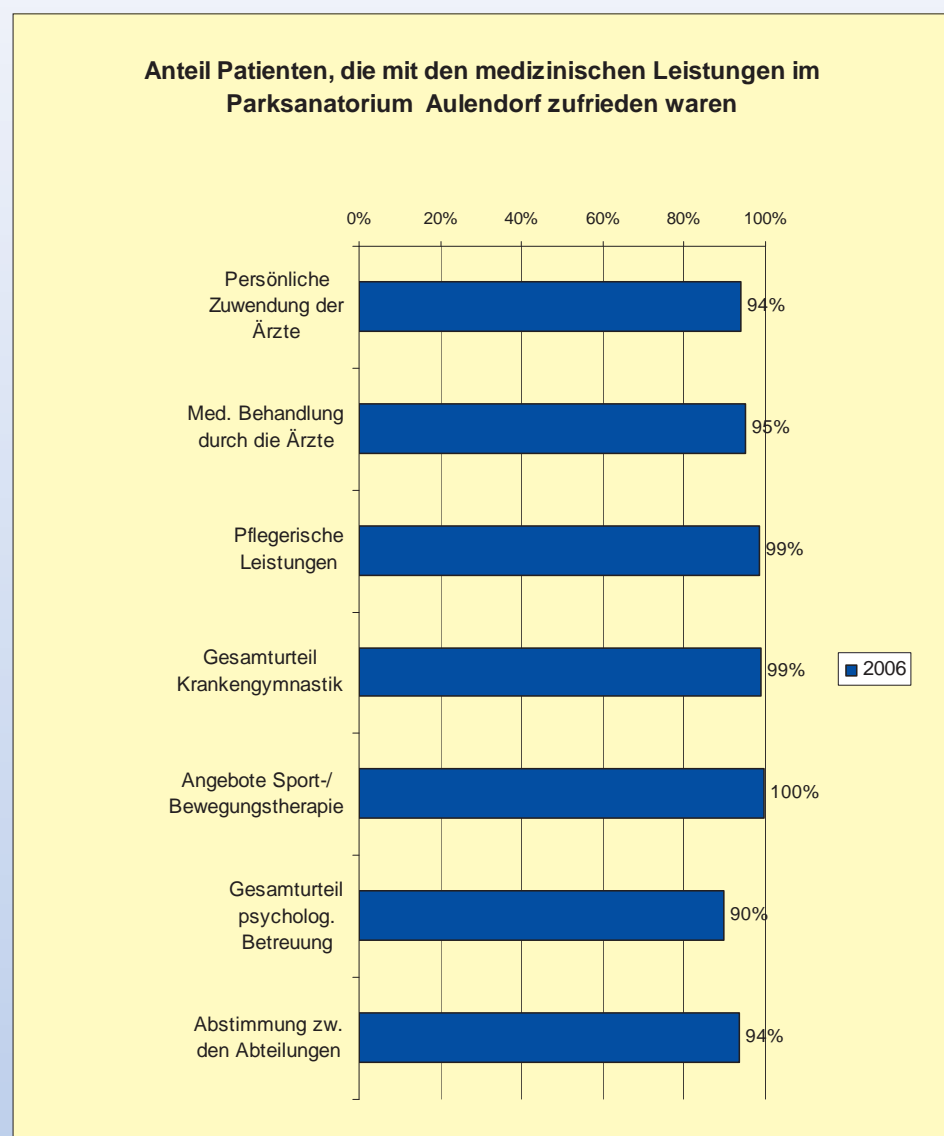
Die Patientenzufriedenheit bemisst sich in den folgenden Grafiken wie folgt: Ein Patient gilt als „zufrieden“, wenn er mit „ausgezeichnet“, „sehr gut“ oder „gut“ urteilt. Weitere Antwortmöglichkeiten sind „genügend“ sowie „mangelhaft“.



98 Prozent unserer Patienten im Jahr 2006 waren mit ihrem Aufenthalt im Parksanatorium Aulendorf zufrieden.

Medizinische Kompetenz überzeugt  
Der Fragebogen geht sehr detailliert auf die einzelnen Teile des medizinischen Leistungsspektrums ein. Die folgende

Abbildung gibt einen Gesamtüberblick über die Patientenbewertung pro Bereich.

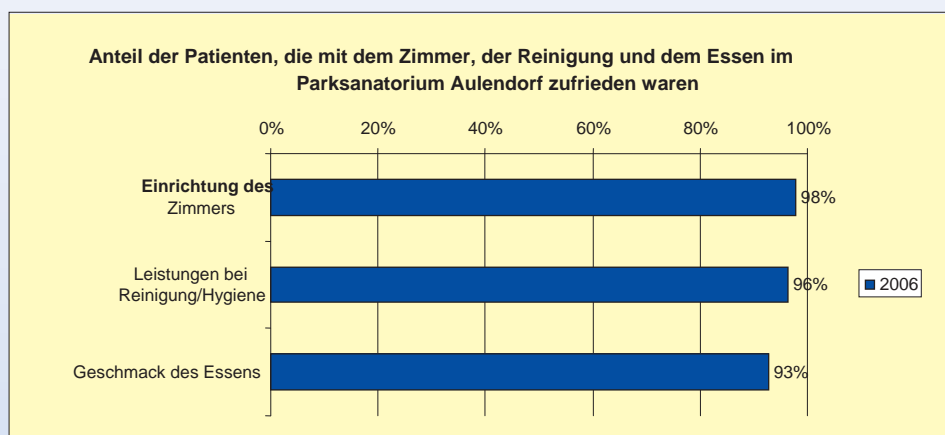


Um die Patienten rundherum optimal zu versorgen, arbeiten unsere Teams (Ärzte, Pflege, Therapie) eng zusammen, was die Patienten – wie die Befragung zeigt – im Klinikalltag wieder finden und sehr

schätzen. 94 Prozent unserer Patienten im Panksanatorium Aulendorf zeigen sich mit unserer interdisziplinären Zusammenarbeit zufrieden:

### Bei uns sind die Patienten gut aufgehoben

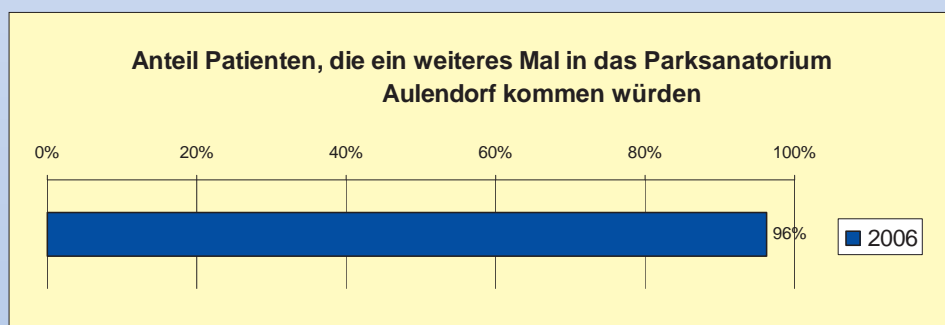
Ein erfolgreicher Aufenthalt hängt entscheidend davon ab, ob sich die Patienten wohl- und gut umsorgt fühlen. Dazu gehören individuelle Faktoren wie die gesellige Atmosphäre unter den Patienten, das Essen und auch das Zimmer. Die folgenden Diagramme zeigen die Beurteilung dieser Faktoren aus Sicht der Patienten:



Wie Sie im Diagramm sehen können, konnten wir für das Jahr 2006 hervorragende Ergebnisse bei den Patientenbefragungen erreichen.

### Patienten kommen gerne wieder

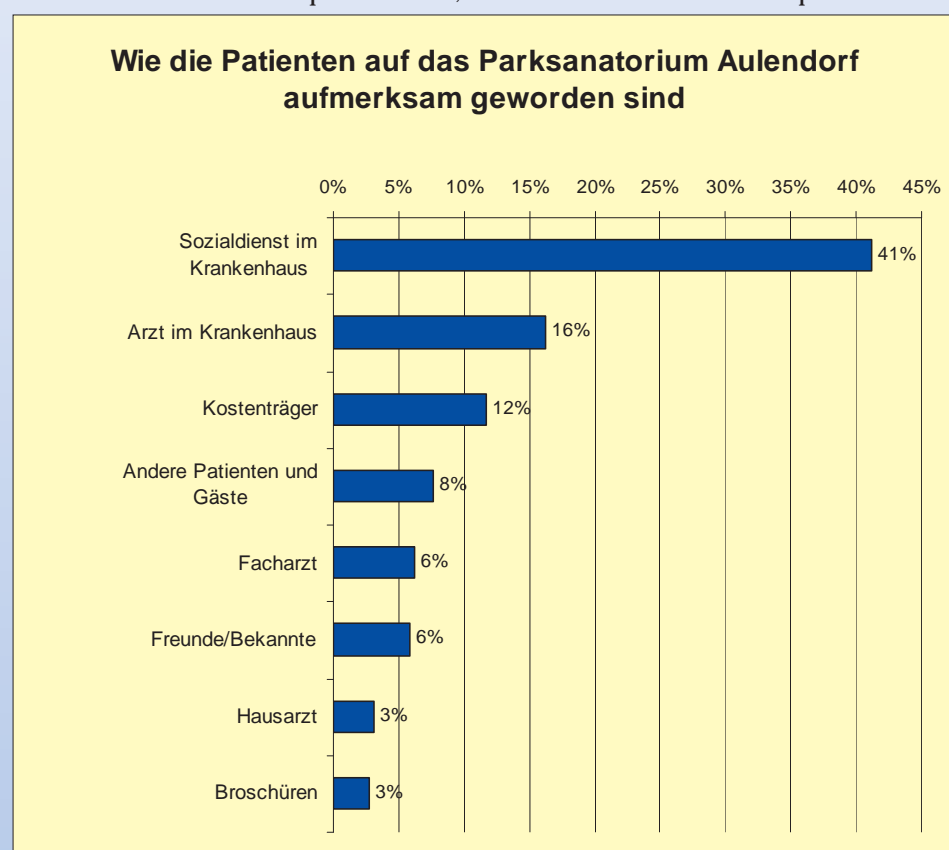
Ein ganz entscheidendes Kriterium im Zuge der Ermittlung der Zufriedenheit ist für uns, ob unsere Patienten das Parksanatorium Aulendorf ein zweites Mal aufsuchen würden. 96 Prozent der Befragten würden sich wieder für eine Rehabilitationsmaßnahme im Parksanatorium Aulendorf entscheiden. Dieses Ergebnis sehen wir als Bestätigung für die Qualität unserer Leistungen und als Vertrauensbeweis, wofür wir uns bei unseren Patienten herzlich bedanken!



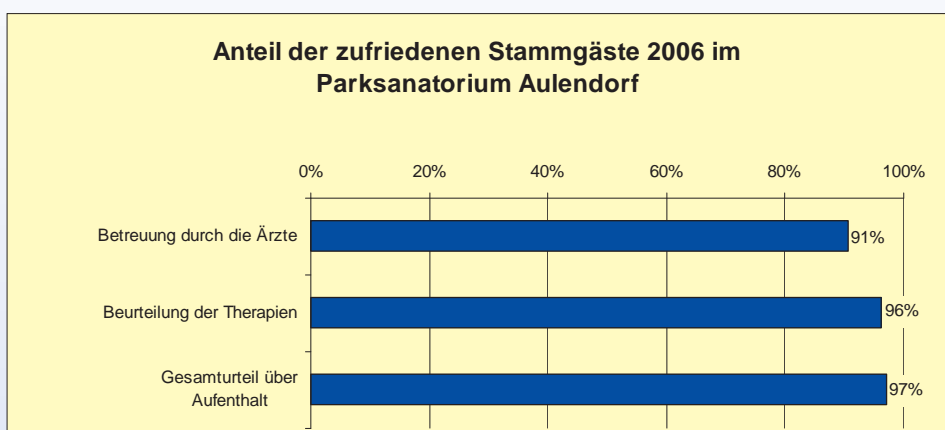
### Zufriedenheit der Stammpatienten

Im November/Dezember 2006 befragten die Waldburg-Zeil Kliniken zum zweiten Mal nach 2004 ihre Stammpatienten. Diese Patienten haben bereits mindestens zweimal eine Waldburg-Zeil Klinik besucht und wurden zu den vergangenen Aufenthalten befragt. Die Befragung unter den Stammpatienten in den Waldburg-Zeil Kliniken hatte zum Ziel, die Erfahrungen der Patienten während ihrer Aufenthalte zu sammeln, auszuwerten und die Ergebnisse in den ständigen Verbesserungsprozess einfließen zu lassen – für eine weitere Leistungssteigerung nach hohen Qualitätsansprüchen. Das Parksanatorium Aulendorf nahm erstmalig an der Befragung teil, weil es erst seit 1.1.2006 zu den Waldburg-Zeil Kliniken gehört.

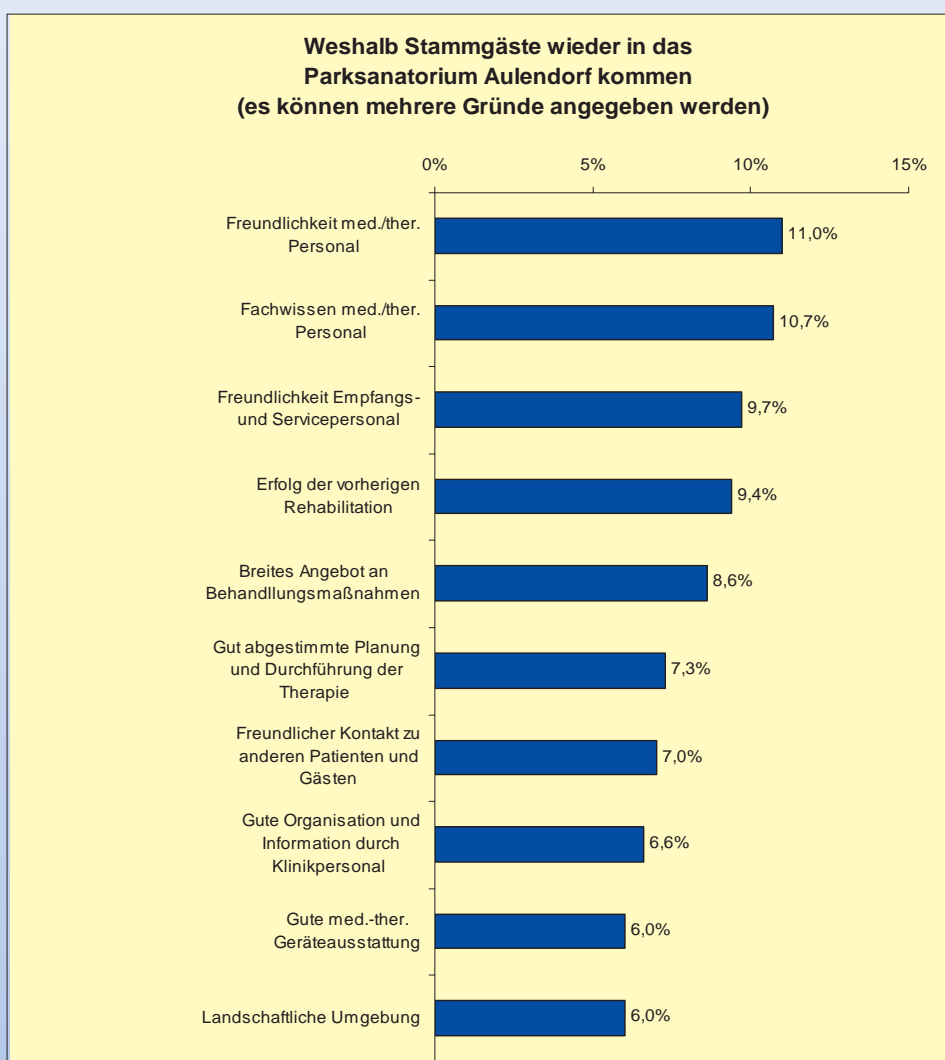
Es wurden 2183 Patienten angeschrieben und um ihre Mitarbeit gebeten. 935 Patienten schickten den ausgefüllten Fragebogen zurück, wodurch eine überdurchschnittlich hohe Rücklaufquote von 42,8 Prozent erreicht und die Repräsentativität



Hauptsächlich sind die Patienten durch Krankenhauspersonal und Kostenträger auf das Parksanatorium Aulendorf aufmerksam geworden.



91 Prozent der Stammgäste waren mit der Betreuung durch die Ärzte, 96 Prozent mit den Therapien und 97 Prozent insgesamt mit dem Aufenthalt im Parksanatorium Aulendorf zufrieden.



Die Ergebnisse der Befragung zeigen, was die Patienten veranlasst hat, die Waldburg-Zeil Klinik ihrer Wahl ein weiteres Mal aufzusuchen. Ganz vorne stehen dabei Freundlichkeit und Kompetenz des Personals und der Erfolg der Rehabilitation.

### Reaktionszeit auf Patientenbeschwerden

Beschwerden werden von allen Mitarbeitern jederzeit entgegengenommen. Unsere Patienten können sich sicher sein, dass die von ihnen geäußerten Beschwerden zügig beantwortet werden und die Ursache der Beschwerde nach Möglichkeit behoben wird.

Für uns sind Patientenbeschwerden wichtig, um Schwachpunkte in unserer Klinik zu erkennen und Verbesserungen einzuführen.

<b>Reaktionszeit auf Patientenbeschwerden</b>	<b>2006</b>
<b>Anzahl der Beschwerden pro Jahr</b>	<b>3</b>
<b>Durchschnittliche Reaktionszeit (Tage)</b>	<b>3,5</b>

### Die Laufzeit der Entlassungsberichte

Der ärztliche Entlassungsbericht der Rentenversicherung wird für jeden Rehabilitanden des Parksanatoriums Aulendorf erstellt und informiert die Deutsche Rentenversicherung Bund, den weiterbehandelnden Arzt und andere Sozialleistungsträger über den Behandlungsprozess. Zudem dokumentiert und bewertet er die Rehabilitation und das Behandlungsergebnis aus sozialmedizinischer Sicht.

Entlassungsberichte sind somit nicht nur Entscheidungsgrundlagen bei der Prüfung nachfolgender Leistungen, sondern auch eine wichtige Informationsbasis für die weitergehende ärztliche Behandlung. Nur eine zeitnahe Weiterverarbeitung kann eine optimale Versorgung der Versicherten ermöglichen.

<b>Laufzeit der Entlassungsberichte</b>	<b>2006</b>
<b>Durchschnittliche Dauer (Tage)</b>	<b>5,4</b>

Von der Deutschen Rentenversicherung Bund wird die Laufzeit der Entlassungsberichte, d.h. der Zeitraum von Entlassungstag bis zum Eingang des Entlassungsberichts bei der Deutschen Rentenversicherung Bund, als ein wichtiges Qualitätsmerkmal der Reha-

bilitationseinrichtungen angesehen. Als Zielgröße für die Laufzeit der Entlassungsberichte hat die Deutsche Rentenversicherung Bund einen Zeitraum von 14 Tagen vorgegeben. Damit liegen wir deutlich unter der Vorgabe der DRV.

## 2.4 Ergebnisse des externen Qualitätssicherungsprogrammes

Das Parksanatorium Aulendorf beteiligt sich an dem Reha-Qualitätssicherungsprogramm der Rentenversicherung. Das Qualitätssicherungsprogramm dient der Gewährleistung einer bedarfsgerechten, qualitativ hochwertigen, aber zugleich auch ökonomisch-rationellen Versorgung der Versicherten.

Die für die Qualitätssicherung benötigten Daten werden durch wissenschaftliche Auswertungsstellen beim Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR) und der Deutschen Rentenversi-

cherung Bund (ehemals BfA) ausgewertet. Die Berichterstattung an die Kliniken erfolgt regelmäßig in Form von umfassenden Qualitätsberichten. Darin werden jeder Rehabilitationseinrichtung ihre individuellen Auswertungsergebnisse im Vergleich zu den Ergebnissen von allen anderen Rehabilitationskliniken, die ähnliche Patientengruppen behandeln, mitgeteilt.

Im folgenden können Sie sich anhand der Ergebnisse dieses Qualitätsberichtes ein Bild von der Qualität unserer Leistungen machen.

## Sozialmedizinische Leistungsbeurteilung zum Zeitpunkt der Entlassung

Ein sehr wichtiges Rehabilitationsziel ist die Wiederherstellung und Verbesserung der Arbeitsfähigkeit unserer Patienten. Deshalb wird der zeitliche Umfang der bisher ausgeübten Tätigkeit erfasst. Am Ende der Rehabilitation wird gemeinsam mit dem Patienten eingeschätzt, in welchem zeitlichen Umfang er tätig sein kann. Dabei werden sowohl die Stärken als auch die Schwachpunkte des Gesundheitszustandes berücksichtigt.

Parksanatorium Aulendorf	2. Halbjahr 2005		1. Halbjahr 2006	
	Park-sanatorium Aulendorf	Vergleichs-gruppe Dt. RV Bund	Park-sanatorium Aulendorf	Vergleichs-gruppe Dt. RV Bund
<b>Zeitlicher Umfang der zuletzt ausgeübten beruflichen Tätigkeit</b>				
Unter 3 Stunden	10%	23%	17%	23%
3 bis unter 6 Stunden	5%	6%	0%	5%
6 Stunden und mehr	85%	71%	83%	72%
<b>Zeitlicher Umfang für eine Tätigkeit überhaupt</b>				
Unter 3 Stunden	10%	18%	17%	18%
3 bis unter 6 Stunden	5%	4%	0%	4%
6 Stunden und mehr	85%	78%	83%	78%

### Patientenbefragung

Für die einzelne Rehabilitationsklinik und für den Träger der Rehabilitation ist es wichtig zu wissen, wie die Patienten ihre Rehabilitation bewerten. Zufriedenheit und Akzeptanz des Angebots sind wesentliche Qualitätsmerkmale. Patientenbefragungen geben den Rehabilitanden die Möglichkeit, ihre Einschätzung zu verschiedenen Aspekten ihrer Rehabilitation zu äußern und sich damit an der Qualitätssicherung zu beteiligen. Rehabilitationseinrichtungen und Träger nutzen die Ergebnisse zur Verbesserung ihres Leistungsangebotes. Im Rahmen des Reha-Qualitätssicherungsprogramms führt die Rentenversicherung kontinuierlich Patientenbefragungen durch. Das Urteil der Patienten ist zu folgenden Aspekten der Rehabilitation gefragt: Zufriedenheit mit der Behandlung, Betreuung und Unterbringung, subjektiver Rehabilitationserfolg – Besserung des Gesundheitszustandes, Gesamturteil und Auswahl der richtigen Rehabilitationsklinik. Da die Zufriedenheit neben individuellen Erwartungen und der Motivation auch durch persönliche Merkmale (Alter, Geschlecht, Schweregrad der Erkrankung, Wohnort, vorausgegangener Rentenantrag u. a.) beeinflusst wird, sind diese bei der Auswertung der Befragungsergebnisse in geeigneter Weise berücksichtigt.

### Anteil unzufriedener Patienten

Parksanatorium Aulendorf	2. Halbjahr 2005		1. Halbjahr 2006	
	Parksanatorium Aulendorf	Vergleichsgruppe DRV Bund	Parksanatorium Aulendorf	Vergleichsgruppe DRV Bund
Richtige Klinik ausgesucht?	1%	4%	1%	4%
Zu wenig ärztliche Behandlung erhalten?	20%	20%	22%	18%
Fachlich. sehr gute Betreuung und Beratung durch Pflegekräfte?	3%	8%	11%	7%
Richtige psychologische Betreuung	12%	15%	8%	13%
Abstimmung Therapieplan und -ziele	8%	11%	11%	8%
Leistungen der Klinikverwaltung	0%	2%	0%	1%
Organisation der Abläufe	3%	3%	1%	3%
Abweichungen zur ärztlichen Beurteilung der Erwerbsfähigkeit	20%	19%	18%	19%
Gesamturteil Rehabilitation	0%	5%	1%	6%

DRV Bund = Deutsche Rentenversicherung Bund

\*) Als Anteil „unzufriedener Rehabilitanden“ zusammengefasst sind jeweils die beiden ungünstigsten Aussagen. Als „auffällig“ gelten mehr als 15 Prozent unzufriedene Rehabilitanden.

\*\*) Als Anteil „unzufriedener Rehabilitanden“ zusammengefasst sind hier die Ausprägungen „0, 1, 2 und 3“.

Die Auswertungen zeigen, dass im überwiegenden Teil der untersuchten Bereiche der Anteil unzufriedener Patienten im Parksanatorium Aulendorf deutlich geringer als in der Vergleichsgruppe ist. Lediglich bei der Frage nach der Zufriedenheit der ärztlichen Beurteilung der Erwerbsfähigkeit sowie der Quantität der ärztlichen Behandlung zeigen sowohl die Patienten des Parksanatoriums Aulendorf als auch die Vergleichsgruppe der Deutschen Rentenversicherung Bund einen höheren Anteil unzufriedener Patienten. Wir nehmen diese Auswertungsergebnisse sehr ernst und haben bereits damit begonnen, mit entsprechenden Maßnahmen gegenzusteuern.

### Nachsorge und berufliche Beratung

Wichtig ist, dass nach dem stationären Aufenthalt die gesundheitlichen Erfolge möglichst nachhaltig bleiben und Patienten motiviert sind, Nachsorgeempfehlungen zu Hause wahrzunehmen.

Während der Rehabilitation ist es sinnvoll, eine berufliche Beratung in Anspruch zu nehmen und sich über Möglichkeiten zur Anpassung der Berufstätigkeit an die Leistungsfähigkeit zu informieren. Anzustreben ist ein niedriger Anteil an erwerbstätigen Rehabilitanden, die nicht an der beruflichen Beratung teilgenommen haben.

Parksanatorium Aulendorf	2. Halbjahr 2005		1. Halbjahr 2006	
	Park- sanatorium Aulendorf	Vergleichs- gruppe DRV Bund	Park- sanatorium Aulendorf	Vergleichs- gruppe DRV Bund
<b>Anteil ohne Teilnahme an Nachsorge</b>				
Rehabilitations-Nachsorge	83%	78%	76%	78%
<b>Anteil Erwerbsfähiger ohne berufliche Beratung</b>				
Berufliche Beratung durch Sozial- oder Rehaberater	87%	70%	81%	66%

DRV Bund = Deutsche Rentenversicherung Bund

### Zufriedenheit der Patienten mit der Rehabilitation

Parksanatorium Aulendorf	2. Halbjahr 2005		1. Halbjahr 2006	
	Park- sanatorium Aulendorf	Vergleichs- gruppe DRV Bund	Park- sanatorium Aulendorf	Vergleichs- gruppe DRV Bund
<b>Durchschnittliche Bewertung von 1 (sehr gut) bis 5 (schlecht)</b>				
Ärztliche Betreuung während der Rehabilitation	1,5	1,7	1,6	1,7
Betreuung durch die Pflegekräfte	1,5	1,7	1,7	1,7
Psychologische Betreuung	1,6	1,8	1,7	1,8
Behandlungen	1,5	1,6	1,5	1,6
Schulungen und Vorträge	1,6	1,7	1,6	1,7
Rehabilitationsplan und -ziele	1,9	2,2	1,9	2,1
Klinik und Unterbringung	1,5	1,7	1,5	1,6
Nützlichkeit der Verhaltensempfehlungen für Beruf Haushalt und Freizeit	1,1	1,2	1,0	1,2
Ärztliche Beurteilung der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit	2,3	2,3	2,3	2,3
Gesamturteil zur Reha	1,7	1,8	1,7	1,8

DRV Bund = Deutsche Rentenversicherung Bund

Vergleicht man die Urteile der Patienten zur Zufriedenheit mit der Rehabilitationsmaßnahme, so kann das Parksanatorium Aulendorf in beiden Untersuchungszeiträumen im Mittel eine deutlich bessere Zufriedenheitsrate als die Vergleichsgruppe der Deutschen Rentenversicherung Bund nachweisen

### Peer Review – Experten bewerten den Rehabilitationsprozess

Das Peer Review-Verfahren ist ein aussagekräftiges Instrument für die Bewertung und Verbesserung der Prozessqualität. Hierbei wird die Qualität der individuellen Rehabilitationsprozesse anhand anonymisierter Entlassungsberichte durch erfahrene klinisch tätige Rehabilitationsmediziner des jeweiligen Fachgebietes (Peers) bewertet. Die kritische Begutachtung umfasst alle Bereiche des Rehabilitationsprozesses: Anamnese (Erfassung der Vorgeschichte des Patienten), Diagnostik Therapieziele und Therapie, Klinische Beurteilung, Sozialmedizinische Stellungnahme und Nachsorgekonzept. Je nach Indikationsbereich werden dabei etwa 60 qualitätsrelevante Prozessmerkmale mittels einer standardisierten Checkliste und einem dazugehörigen Manual von den Fachkollegen bewertet.

Zusammenfassende Bewertung der einzelnen Bereiche der Checkliste und des gesamten Rehabilitations-Prozesses (Angaben in Prozent) – Peer Review-Verfahren 2005/2006:

Park-sanatorium Aulendorf	Keine Mängel		Leichte Mängel		Deutliche Mängel		Gravierende Mängel		Abweichung	
	PSA	DRV Bund	PSA	DRV Bund	PSA	DRV Bund	PSA	DRV Bund	Bedeut-samkeit	Rich-tung
Bereich										
Anamnese	24%	31%	65%	49%	12%	17%	0%	4%		
Diagnostik	24%	27%	41%	50%	29%	18%	6%	5%		
Therapieziele und Therapie	24%	27%	59%	51%	18%	17%	0%	4%		
Klinische Epikrise <sup>1</sup>	35%	39%	47%	45%	18%	12%	0%	5%		
Sozialmedi-zinische Epikrise <sup>2</sup>	18%	46%	59%	34%	6%	12%	18%	8%	*	↘
Nachsorge	24%	45%	59%	40%	12%	10%	6%	5%		
Gesamter Reha-Prozess	0%	18%	59%	55%	41%	21%	0%	6%	+	↘

DRV Bund = Vergleichsgruppe der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehemals BfA)/Referenzgruppe

<sup>1</sup> Die klinische Beurteilung beschreibt den gesamten Verlauf des Krankheitsbilds des Patienten.

<sup>2</sup> Die sozialmedizinischen Stellungnahme bewertet die festgestellten Krankheitsfolgen in ihren Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit in Alltag und Beruf.

Wenn die Bewertungen für die Parksanatorium Aulendorf statistisch bedeutsam anders ausfallen als für die Vergleichsgruppe, ist in der Spalte „Bedeutsamkeit“ ein Symbol vermerkt. Das bedeutet, dass die Ergebnisse mit der entsprechenden Wahrscheinlichkeit nicht durch den Zufall entstanden sind. Die statistische Sicherheit des gefundenen Unterschieds wird durch unterschiedliche Symbole gekennzeichnet.

- \*\* (Doppelsternchen): eine mindestens 99-prozentige statistische Sicherheit
- \* (einfaches Sternchen): Sicherheit von mindestens 95 Prozent.
- + (Kreuz): Trend, 90 Prozent statistische Sicherheit.

Im Falle eines signifikanten Unterschiedes wird zusätzlich durch einen Pfeil die Richtung des Unterschiedes hervorgehoben.

- Fallen die Bewertungen der Parksanatorium Aulendorf günstiger aus als bei der Referenzgruppe, so wird ein aufwärts gerichteter Pfeil dargestellt (↗).
- Ein abwärts gerichteter Pfeil (↘) zeigt eine im Vergleich ungünstigere Bewertung an.
- Ist ein Unterschied nicht statistisch bedeutsam, sind Angaben über die Richtung unzulässig, da die Ergebnisse auch rein zufällig entstanden sein können.

Die folgende Tabelle gibt ergänzend einen Überblick über die Bewertungen nach Qualitätspunkten. Hier werden die Bereiche grau hinterlegt, bei denen eine negative Abweichung des Mittelwertes des Parksanatoriums Aulendorf vom Gesamtmittelwert über alle Kliniken (Vergleichsgruppe der Deutschen Rentenversicherung Bund) von mindestens einem Qualitätspunkt besteht.

Übersicht über die zusammenfassenden Bewertungen – Peer Review-Verfahren 2005/2006: Es sind Qualitätspunkte von 0 (sehr schlecht) bis 10 (sehr gut) angegeben.

Bereich	2005/2006	
	Parksanatorium Aulendorf	VG DRV Bund
Qualitätspunkte „Anamnese“	7,8	7,3
Qualitätspunkte „Diagnostik“	6,9	7,0
Qualitätspunkte „Therapieziele und Therapie“	7,4	7,1
Qualitätspunkte „Klinische Stellungnahme“	7,9	7,4
Qualitätspunkte „Sozialmedizinische Stellungnahme“	6,9	7,4
Qualitätspunkte „Nachsorge“	6,9	7,6
Qualitätspunkte „Gesamter Reha-Prozess“	6,9	6,8

VG Dt. RV Bund = Vergleichsgruppe der Deutsche Rentenversicherung Bund (ehemals BfA)/Referenzgruppe

Auch in dieser Darstellung liegt die Qualitätsbewertung der einzelnen Rehabilitationsprozesse des Parksanatoriums Aulendorf zum Teil über dem Durchschnitt der untersuchten Referenzkliniken.

# TEIL IV Ergänzende wichtige Informationen

## 1. Qualifizierung des Personals durch Fort- und Weiterbildung

### Interne Fortbildung/Schulung

Im Parksanatorium wird ein konstant hohes Therapieniveau durch wöchentliche und kontinuierliche Fortbildung der Ärzte (verantwortlich Chefärzte), der krankengymnastischen Abteilung und des Pflegeteams zu fachspezifischen wie rehabilitationsrelevanten Themen erhalten.

Wöchentlich werden patientenspezifische Themen zwischen Ärzten, Pflegekräften, Sozialarbeit und Mitgliedern des psychosozialen Teams diskutiert und auf ihre therapeutische und sozialmedizinische Relevanz geprüft.

### Externe Fortbildung/Schulung

Ärztlich: Regelmäßiger Besuch der Kongresse der Hämatologie/Onkologie, Urologie, HNO, Gynäkologischen Onkologie, Kontinenztherapie, Sozialmedizinische Weiterbildung der Klinikleitung.

Oberärztin: Lehrerin für Lymphologie mit Fachausbildung an der Asdonck-Schule, Prüferin für Lymphtherapeuten.

Psychotherapeuten, Sozialarbeit: zertifizierte Weiterbildung in Psychoonkologie, Gründungsmitglieder der Deutschen Arbeitsgemeinschaft der Psychoonkologen (DAPO), regelmäßige Weiterbildung über DAPO-Regionaltreffen, Sozialarbeitertagungen.

Pflegedienst: zertifizierte Weiterbildung zu Stomafachschwestern, Fachkurs „Onkologie in der Krankenpflege“ an der Universität Ulm.

Externe Fortbildungskurse: der Physiotherapeuten, Sporttherapeuten, Masseur zu manueller Therapie, Bewegungstherapie, speziellen Massagetechniken (v. a. Lymphdrainage, Marnitztherapie), Kontinenztraining/Beckenbodengymnastik.

Logopädische Weiterbildungen: externe Fachaufsicht durch Logopäden, den Kooperationspartnern Universität Ulm und Klinikum Stuttgart.

Fachkurse für Ernährungsmedizin

## 2. Vermittlung von Wissen in der Öffentlichkeit

Öffentliche Vorträge: Die Chefärzte halten Vorträge an den zuweisenden (Universitäts-)Kliniken und sind eingebunden in das Lehrangebot der Universität Ulm für interdisziplinäre Onkologie/Palliativmedizin.

Zur Gesundheitsbildung der Öffentlichkeit veranstalten die Waldburg-Zeil Einrichtungen die Vortragsreihe „Mittwochs bei den Waldburg-Zeil Kliniken – Treffpunkt: Gesundheit“. Dabei referieren die Einrichtungen monatlich im Wechsel über fachspezifische Themen wie (z. B. 2007): „Inkontinenz- Was tun?“. Hier beteiligen sich auch die Fachärzte des Parksanatoriums Aulendorf.

Veranstalter fachspezifischer Fortbildungsveranstaltungen

Seit vielen Jahren finden im Parksanatorium Sozialarbeitertagungen statt sowie RehaHelferlehrgänge für Betroffene aus der Selbsthilfe der Kehlkopfflosen und Stomaträger (ILCO).

### 3. Teilnahme an besonderen Versorgungs- und Vernetzungsformen

Das Parksanatorium hat Kooperationsverträge mit der Universität Ulm, speziell mit dem Comprehensive Cancer Center Ulm und dem Klinikum Stuttgart. Das Haus ist von Beginn an Mitglied im Krebsverband Baden-Württemberg und stellt Mitarbeiter für den Vorstand.

Klinikmitglieder sind in der Arbeitsgemeinschaft tumoronkologischer Zentren (ATO) aktiv, der Chefarzt HNO ist ATO-Sprecher der Arbeitsgruppe „Onkologische Rehabilitation“ und Wissenschaftlicher Beirat des Südwestdeutschen Tumorzentrums an der Universität Tübingen.

Ein Chefarzt ist aktives Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO), bzw. der Arbeitsgemeinschaft internistischer Onkologen (AIO).

Seit mehreren Jahrzehnten besteht eine rege ideelle und tatkräftige Unterstützung der Selbsthilfegruppen der Kehlkopflösen, Stomaträger und Darmtumorpatienten (ILCO), der Frauenselbsthilfe nach Krebs, der Gesellschaft für Harninkontinenz (GIH) sowie der Leukämie- und Lymphomhilfe (DLH).



Parksanatorium Aulendorf  
Schussenrieder Str. 5  
D-88326 Aulendorf  
Telefon 07525 9310  
Service-Nr 0800 8 83 16 00  
Fax 07525 931599  
[www.parksanatorium-aulendorf.de](http://www.parksanatorium-aulendorf.de)  
[www.wzk-portal.de](http://www.wzk-portal.de)  
[info@parksanatorium-aulendorf.de](mailto:info@parksanatorium-aulendorf.de)

E-4547.1107.N

In guten Händen